



Fortbildungsreihe zur Aufenthaltsverfestigung

Vor fünf Jahren kamen viele Menschen nach Deutschland und haben um Asyl nachgesucht. Ein großer Teil hat eine der unterschiedlichen Schutzmöglichkeiten erhalten, wiederum andere konnten eine Aufenthaltserlaubnis wegen ihrer Integrationsleistung erhalten. Sie alle besitzen eine Aufenthaltserlaubnis, die befristet ist. Wie geht es jetzt weiter? Wie kann gesichert werden, dass die Betroffenen sich dauerhaft im Bundesgebiet aufhalten dürfen? Wann und wie ist es möglich, die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Fortbildungsreihe zur Aufenthaltsverfestigung der Flüchtlingshilfe Lippe e.V.

Die Veranstaltung ist in fünf Module unterteilt:

1. Die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel (13.12.2021)
2. Eine Gegenüberstellung der verschiedenen Aufenthaltstitel (10.1.2021)
3. Die Niederlassungserlaubnis (14.2.2021)
4. Besonderheiten der Niederlassungserlaubnis für Menschen mit Fluchterfahrung (14.3.2021)
5. Die deutsche Staatsangehörigkeit (11.4.2021)

Alle Module können unabhängig voneinander besucht werden. Sie richten sich in erster Linie an Menschen, die ehrenamtlich Geflüchtete beraten und begleiten und leichte Vorkenntnisse im Aufenthaltsrecht haben. Über das Thema wird Frank Gockel referieren. Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist kostenlos.

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19:00 Uhr online über die Plattform zoom statt und dauern ca. zwei Stunden. Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich und muss zwei Tage vorher erfolgen. Bei einer Anmeldung sind der Name und die Anschrift anzugeben. Während der Schulung wird ein Foto der sogenannten „Kacheln“ des Zoom-Programms angefertigt, welches für Abrechnungszwecke verwendet wird.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitten an Anmeldung@fh-l.org.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Bitte beachten Sie die Rückseite



Fortbildung

Die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel

Im Rahmen der Fortbildungsreihe zur Aufenthaltsverfestigung findet am

13.12.2021 um 19:00 Uhr

eine Fortbildung zu den allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel statt.

Nach einer kurzen Vorstellung was genau ein Aufenthaltstitel ist und welche es gibt, wird sich mit den allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen der Aufenthaltstitel auseinandergesetzt. Dabei geht es um Fragen zur Identitätsklärung und zur Staatsangehörigkeit, zur Passpflicht und der Lebensunterhaltssicherung. Außerdem wird sich damit beschäftigt, wann ein Aufenthaltstitel wegen der Gefährdung der Interessen der Bundesrepublik oder wegen eines bestehenden Ausweisungsinteresses verweigert werden kann. Zum Schluss wird sich mit der Frage beschäftigt, wann eine Einreise ohne das erforderliche Visum erfolgen kann.

Die Veranstaltung findet online über die Plattform zoom statt und dauert ca. zwei Stunden. Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich und muss bis zum 11.12.2021 erfolgen. Bei einer Anmeldung sind der Name und die Anschrift anzugeben. Während der Schulung wird ein Foto der sogenannten „Kacheln“ des Zoom-Programms angefertigt, welches für Abrechnungszwecke verwendet wird. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

Die Anmeldung kann per Post (Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str. 2, 32760 Detmold) oder per Mail (Anmeldung@fh-l.org) erfolgen. Sie erhalten dann per Mail den Zugangslink. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen beschränkt.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Bitte beachten Sie die Rückseite